

## **Satellitenavigation für die ÖBB-Infrastruktur Bau AG**

### **Studie zur Nutzung satellitenbasierter Verfahren für die Schieneninfrastruktur abgeschlossen**

**München/Wien, 19.06.2008 – Die ÖBB-Infrastruktur Bau AG will in Zukunft verstärkt auf den Einsatz von Satellitendaten setzen. Eine Studie der deutschen Firma Berner & Mattner Systemtechnik GmbH zeigt jetzt das Potenzial von satellitenbasierten Ortungsverfahren wie GPS, GLONASS und zukünftig GALILEO für den Bau und die Erhaltung von Schienennetzen auf. Durch verbesserte Qualität, mehr Genauigkeit und bessere Verfügbarkeit sind vor allem vom künftigen europäischen GALILEO-System Vorteile für den Bahnbau zu erwarten.**

Schon jetzt setzt die ÖBB-Infrastruktur Bau AG satellitengestützte Systeme wie GPS erfolgreich ein – unter anderem zur Gleisvermessung. Satelliten-Ortungstechnologien ermöglichen deutliche Kosteneinsparungen bei der Erfassung und Verbreitung der immer wichtiger werdenden Infrastrukturdaten. Die Nutzung der Satellitenavigation bringt einerseits Kosteneinsparungen bei Planung und Instandhaltung der Infrastruktur und erschließt andererseits neue Geschäftsfelder, z. B. im Bereich neuer mobiler Telematik- und Auskunftsdienste. Vom Einsatz dieser Ortungssysteme erwartet sich das Unternehmen in Zukunft noch viel mehr. Vor allem das derzeit in Entwicklung befindliche, europäische Satellitensystem GALILEO soll einen deutlichen Qualitätssprung bringen.

#### **Qualitätssprung mit GALILEO**

Im Vergleich zum US-System GPS und zum russischen Satellitenortungssystem GLONASS soll das künftige europäische Ortungssystem Galileo noch mehr Genauigkeit bringen – durch eine dreidimensionale Ortsbestimmung mit Abweichungen von höchstens vier Metern. Basis dafür ist ein wesentlich stärkeres Signal, außerdem senden die Galileo-Satelliten auf drei verschiedenen Frequenzbändern. Für die künftigen Nutzer bedeutet das neben mehr Qualität auch bessere Verfügbarkeit und Integrität der Ortung. Alle drei Faktoren sind gerade für den Bau und Betrieb von Bahnstrecken besonders wichtig.

Die nun von dem Münchner Technologieunternehmen Berner & Mattner Systemtechnik GmbH im Auftrag der ÖBB-Infrastruktur Bau AG erstellte Studie hat das Potenzial der satellitenbasierten Ortungsverfahren GPS, GLONASS

und GALILEO im Bereich der Schieneninfrastruktur analysiert und zeigt neue Nutzungsszenarien auf. Das Unternehmen Berner & Mattner verfügt über langjährige Erfahrung in der Satellitennavigation und in der systematischen Integration und Vernetzung von Leittechniksystemen. „Die nun vorliegende Studie liefert der ÖBB-Infrastruktur Bau AG eine detaillierte und praxisorientierte Einschätzung des Leistungsspektrums von GALILEO und dessen Potenzial für die eigenen Prozesse sowie mögliche neue Anwendungen“, erklärt Dr. Gérard Presle, Leiter des Stabes Forschung und Entwicklung der ÖBB-Infrastruktur Bau AG. „Damit haben wir eine gute Grundlage, um unser Leistungsspektrum frühzeitig auf zukünftige Satellitennavigationstechnologien einzustellen und diese dann optimal zu nutzen.“

### **ÖBB-Infrastruktur Bau AG: Rückgrat der Bahninfrastruktur**

Die ÖBB-Infrastruktur Bau AG ist für Planung, Bau, Finanzierung und Anlagenmanagement der gesamten österreichischen Eisenbahninfrastruktur verantwortlich. Mit durchschnittlich rund 1,5 Mrd. Euro jährlichem Investitionsvolumen forciert die ÖBB-Infrastruktur Bau AG den Schienenausbau in Österreich. Das Unternehmen ist Eigentümerin der ÖBB-Infrastruktur samt Anlagen und Einrichtungen mit einem Vermögenswert von rund 14,5 Mrd. Euro.

Die ÖBB-Infrastruktur Bau AG ist Teil des ÖBB\_Konzerns. Als umfassender Mobilitätsdienstleister sorgt der ÖBB-Konzern österreichweit für die umweltfreundliche Beförderung von Personen und Gütern. Im Jahr 2007 wurden von den ÖBB 448 Mio. Fahrgäste und 97 Mio. Tonnen Güter transportiert. Strategische Leitgesellschaft des Konzerns ist die ÖBB-Holding AG.

### **Über Berner & Mattner**

Die Berner & Mattner Systemtechnik GmbH entwickelt Spezifikations- und Testsysteme für die hochkomplexe Elektronik in der Automobil-, Luftfahrt- und Verteidigungsindustrie sowie im Schienenverkehr. Das Unternehmen ist Spezialist für maßgeschneiderte Komplettlösungen „aus einer Hand“. Sein Leistungsspektrum reicht von der Entwicklung modellbasierter Software und Systeme über die Prozess- und Methodenberatung bis hin zur Projektdurchführung. Durch die Verbindung von Technologie, Engineering und Dienstleistungen vernetzt Berner & Mattner die Entwicklungsprozesse zwischen Hersteller und Zulieferer. Die Wertschöpfungskette gewinnt somit an Effektivität

und Qualität. Daher vertrauen namhafte Unternehmen wie Audi, BMW, Bombardier Transportation, Daimler, Deutsche Bahn, EADS Deutschland, ÖBB, Siemens oder VW der Kompetenz von Berner & Mattner. Das eigentümergeführte Unternehmen mit Hauptsitz in München wurde 1979 gegründet und beschäftigt derzeit 210 Mitarbeiter.

(ohne Firmenprofile 3.024 Zeichen / mit Firmenprofile 4.864 Zeichen)

## Pressekontakt:

---

ÖBB-Holding AG  
Konzernkommunikation  
www.oebb.at

Mag. Bettina Gusenbauer  
Konzernkommunikation  
Tel. +43 664 617 36 55  
E-Mail: [bettina.gusenbauer@oebb.at](mailto:bettina.gusenbauer@oebb.at)

---

Berner & Mattner  
Systemtechnik GmbH  
Erwin-von-Kreibitz-Str.3  
D-80807 München  
Tel. +49 (0)89 60 80 90-0  
Fax +49 (0)89 609 81 82  
www.berner-mattner.com

Martina Heinze  
Marketing & Communications  
Tel. +49 (0)89 60 80 90-166  
Fax +49 (0)89 60 80 90-299  
E-Mail: [Martina.Heinze@berner-mattner.com](mailto:Martina.Heinze@berner-mattner.com)

---

Hightech Marketing  
Innere Wiener Straße 5  
81667 München  
Tel. +49 0(89) 4 59 11 58 0  
Fax +49 0(89) 4 59 11 58 11  
www.hightech.de

---

Dr. Thomas Tosse  
E-Mail: [tosse@hightech.de](mailto:tosse@hightech.de)